

Abrahams Söhne



**Ismael**, der Sohn von Abraham und Sara's ägyptischer Magd Hagar, wird von Paulus im Neuen Testament als **Typus** für "fleischliche", **natürliche** Menschen gesehen, denen eine **göttliche (Wieder-)Geburt** fehlt.

**Ismael**, der Sohn von Abraham und Sara's ägyptischer Magd Hagar, wird von Paulus im Neuen Testament als **Typus** für "fleischliche", **natürliche** Menschen gesehen, denen eine **göttliche (Wieder-)Geburt** fehlt.

Wenn wir aber direkt in die Geschichte von Hagar und ihrem Sohn Ismael eintauchen, können wir beide auch als **Typen** für positive, biblische Wahrheiten erkennen.

**Ismael**, der Sohn von Abraham und Sara's ägyptischer Magd Hagar, wird von Paulus im Neuen Testament als **Typus** für "fleischliche", **natürliche** Menschen gesehen, denen eine **göttliche (Wieder-)Geburt** fehlt.

Wenn wir aber direkt in die Geschichte von Hagar und ihrem Sohn Ismael eintauchen, können wir beide auch als **Typen** für positive, biblische Wahrheiten erkennen.

So auch in der Jahreslosung 2023:

"Du bist ein Gott, der mich sieht." (1. Mose 16,13)

Der Begriff **Typus** kommt aus dem Griechischen und wird in 1. Korinther 10,6 (in der Mehrzahl) für "alttestamentliche Illustrationen" bzw. "Vorschattierungen" gebraucht.

Der Begriff **Typus** kommt aus dem Griechischen und wird in 1. Korinther 10,6 (in der Mehrzahl) für "alttestamentliche Illustrationen" bzw. "Vorschattierungen" gebraucht.

Das Alte Testament wird dabei als eine Art "Gleichnis" für neutestamentliche Wahrheiten ausgelegt.

Der Begriff **Typus** kommt aus dem Griechischen und wird in 1. Korinther 10,6 (in der Mehrzahl) für "alttestamentliche Illustrationen" bzw. "Vorschattierungen" gebraucht.

Das Alte Testament wird dabei als eine Art "Gleichnis" für neutestamentliche Wahrheiten ausgelegt.

*1. Korinther 10,6:*

*Diese Dinge aber sind als **Vorbilder***

*(**τύποι**, **Einzahl: τύπος**) für uns geschehen, [...]*



# Das lernen wir von der Geschichte Hagens und Ismaels:

## Das lernen wir von der Geschichte Hagens und Ismaels:

Du bist schwach? **Auch dich** will Jesus **segnen**,  
um die gott-unabhängigen Starken  
**zur Eifersucht zu reizen!**

## Das lernen wir von der Geschichte Hagens und Ismaels:

Du bist schwach? **Auch dich** will Jesus **segnen**,  
um die gott-unabhängigen Starken  
**zur Eifersucht zu reizen!**

**Auch du** wirst...

...durch Abrahams Segen für *alle Geschlechter der Erde*,  
...durch Jesus Christus,  
**gesegnet und beschützt!**

## Das lernen wir von der Geschichte Hagens und Ismaels:

Du bist schwach? **Auch dich** will Jesus **segnen**,  
um die gott-unabhängigen Starken  
**zur Eifersucht zu reizen!**

**Auch du** wirst...

...durch Abrahams Segen für *alle Geschlechter der Erde*,  
...durch Jesus Christus,  
**gesegnet und beschützt!**

**Auch du** wirst durch den Glauben an Jesus Christus  
***aus Gott geboren!***



## Die Geschichte von Hagar ist eine ermutigende Illustration. (1 Mose 16,1-16)

*1 Mose 16,11-13: Und der Engel des HERRN sprach weiter zu ihr: Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären; dem sollst du den Namen Ismael geben, denn der HERR hat auf dein Elend gehört.*

*Und er, er wird ein Mensch wie ein Wildesel sein; seine Hand gegen alle und die Hand aller gegen ihn, und allen seinen Brüdern setzt er sich vors Gesicht.*

*Da nannte sie den Namen des HERRN, der zu ihr geredet hatte: **Du bist ein Gott, der mich sieht! [...]***

Gott **hört auf das Elend von Hagar** und **sieht** ihre Verzweiflung. Damit wird Hagar zu einem **Typus** für alle Menschen, die in dieser Welt zu den **Unterprivilegierten** gehören.

Gott **hört auf das Elend von Hagar** und **sieht** ihre Verzweiflung. Damit wird Hagar zu einem **Typus** für alle Menschen, die in dieser Welt zu den **Unterprivilegierten** gehören.

*5 Mose 7,7-8: Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat der HERR sich euch zugeneigt und euch erwählt – **ihr seid ja das geringste unter allen Völkern** –, sondern wegen der Liebe des HERRN zu euch, und weil er den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen, [...]*

*5 Mose 26,5-7: Du aber sollst vor dem HERRN,  
deinem Gott, anheben und sprechen:*

*Ein umherirrender (o. umkommender) Aramäer war mein  
Vater; und er zog nach Ägypten hinab und hielt sich dort  
als Fremder auf, als ein geringes Häuflein. [...]*

1. Korinther 1,26-29: Denn seht, eure Berufung, Brüder,  
dass es nicht viele **Weise** nach dem Fleisch,  
nicht viele **Mächtige**,  
nicht viele **Edle** sind;  
sondern das **Törichte** der Welt hat Gott auserwählt,  
damit er die **Weisen** zuschanden mache;  
und das **Schwache** der Welt hat Gott auserwählt,  
damit er das **Starke** zuschanden mache.  
Und das **Unedle** der Welt und das **Verachtete** hat Gott  
auserwählt, das, **was nicht ist**,  
damit er das, **was ist**, zunichte mache,  
**dass sich vor Gott kein Fleisch rühme.**

*Jakobus 2,5: Hört, meine geliebten Brüder:  
Hat nicht Gott die vor der Welt Armen auserwählt,  
reich im Glauben und Erben des Reiches zu sein,  
das er denen verheissen hat, die ihn lieben?*

*Jakobus 2,5: Hört, meine geliebten Brüder:  
Hat nicht Gott die vor der Welt Armen auserwählt,  
reich im Glauben und Erben des Reiches zu sein,  
das er denen verheissen hat, die ihn lieben?*

*Römer 11,13-14: Denn ich sage euch, den Nationen:  
Insofern ich nun der Nationen Apostel bin,  
bringe ich meinen Dienst zu Ehren,  
ob ich auf irgendeine Weise sie, die mein Fleisch sind,  
zur Eifersucht reizen und einige aus ihnen erretten möge.*

*2. Korinther 12,9-10:*

*Und er hat zu mir gesagt:*

*Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft kommt in  
**Schwachheit** zur Vollendung.*

*Sehr gerne will ich mich nun vielmehr meiner*

***Schwachheiten** rühmen,*

*damit die Kraft Christi bei mir wohne.*

*Deshalb habe ich Wohlgefallen an **Schwachheiten**,*

*an **Misshandlungen**, an **Nöten**, an **Verfolgungen**,*

*an **Ängsten um Christi willen**;*

*denn wenn ich **schwach** bin, **dann bin ich stark**.*



Die Geschichte von Ismael ist eine ermutigende Illustration. (1 Mo 17,15-22; 21,1-21)

*1 Mose 21,12-13: Aber Gott sprach zu Abraham:  
Lass es nicht übel sein in deinen Augen wegen des  
Jungen und wegen deiner Magd;  
in allem, was Sara zu dir sagt, höre auf ihre Stimme!  
Denn nach Isaak soll dir die **Nachkommenschaft**  
genannt werden.*

*Doch auch den Sohn der Magd werde ich zu einer Nation  
machen, **weil er dein Nachkomme ist.***

Ismael ist ein Sohn Abrahams und wird um Abrahams willen gesegnet, auch wenn klar ist, dass **Gottes Bund** nur über die Nachkommenschaft Isaaks läuft. Damit wird Ismael zu einem Typus für *alle Geschlechter der Erde*, die in Abraham gesegnet werden.

Ismael ist ein Sohn Abrahams und wird um Abrahams willen gesegnet, auch wenn klar ist, dass **Gottes Bund** nur über die Nachkommenschaft Isaaks läuft.

Damit wird Ismael zu einem Typus für **alle Geschlechter der Erde**, die in Abraham gesegnet werden.

*1 Mose 12,2-3: Und ich will dich zu einer **grossen Nation** machen und will dich segnen, und ich will deinen Namen gross machen, und du sollst ein Segen sein!*

*Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden **alle Geschlechter der Erde!***



Die Geschichte von Ismael ist eine warnende Illustration.  
(Gal 4,21-31; Röm 11,13-14)

Abrahams und Hagens **natürlicher** Sohn Ismael ist ein Typus für die **natürlichen** (*fleischlichen*) Nachkommen Abrahams und damit auch ein Bild für das ungläubige Volk Israel.

Paulus warnt:

**Ismael** steht für die **natürlichen** Nachkommen Abrahams, die nicht zum Volk Gottes gehören (Röm 9,6-9).

Nur der **verheissene**, durch **übernatürliche** Gotteskraft gezeugte **Isaak** darf bei Abraham bleiben.

Paulus warnt:

**Ismael** steht für die **natürlichen** Nachkommen Abrahams, die nicht zum Volk Gottes gehören (Röm 9,6-9).

Nur der **verheissene**, durch **übernatürliche** Gotteskraft gezeugte **Isaak** darf bei Abraham bleiben.

*Römer 9,6-8:*

*[...] Das heisst: Nicht die **Kinder des Fleisches** [= **Ismael**], die sind Kinder Gottes, sondern die **Kinder der Verheissung** [**Isaak**] werden als Nachkommenschaft gerechnet.*

Durch Jesus Christus sind wir – ähnlich wie Isaak –  
**übernatürlich** (Wieder-)Geborene, die dadurch zu  
Abrahams geistlichen Kinder werden (Gal 3,6-9).

Durch Jesus Christus sind wir – ähnlich wie Isaak –  
**übernatürlich** (Wieder-)Geborene, die dadurch zu  
Abrahams geistlichen Kinder werden (Gal 3,6-9).

Es ist passend, dass die Geschichte  
des Neuen Testaments mit der  
**übernatürlichen** Empfängnis von Johannes dem Täufer

Durch Jesus Christus sind wir – ähnlich wie Isaak –  
**übernatürlich** (Wieder-)Geborene, die dadurch zu  
Abrahams geistlichen Kinder werden (Gal 3,6-9).

Es ist passend, dass die Geschichte  
des Neuen Testaments mit der  
**übernatürlichen** Empfängnis von Johannes dem Täufer  
und mit dem vom **Heiligen Geist** gezeugten Jesus  
beginnt (Lukas 1),

Durch Jesus Christus sind wir – ähnlich wie Isaak –  
**übernatürlich** (Wieder-)Geborene, die dadurch zu  
Abrahams geistlichen Kinder werden (Gal 3,6-9).

Es ist passend, dass die Geschichte  
des Neuen Testaments mit der  
**übernatürlichen** Empfängnis von Johannes dem Täufer  
und mit dem vom **Heiligen Geist** gezeugten Jesus  
beginnt (Lukas 1),  
weil auch Christen **übernatürlich** *aus Gott geboren sind*  
(Joh 1,12-13).

*Johannes 1,12-13:*

*so viele ihn [Jesus Christus] aber aufnahmen,  
denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden,  
denen, die an seinen Namen glauben;  
die nicht aus Geblüt,  
noch aus dem Willen des Fleisches,  
noch aus dem Willen des Mannes,  
sondern **aus Gott geboren sind.***

Diese **Wiedergeburt** (Joh 3,3-6), bzw. **neue Schöpfung**,  
ist die göttliche **Richtschnur** unseres Glaubens  
(2 Kor 5,17; Gal 6,15-16).

Diese **Wiedergeburt** (Joh 3,3-6), bzw. **neue Schöpfung**, ist die göttliche **Richtschnur** unseres Glaubens (2 Kor 5,17; Gal 6,15-16).

*Johannes 3,3-6:*

*Jesus antwortete und sprach zu ihm:*

*Wahrlich, wahrlich, ich sage dir:*

*Wenn jemand nicht **von neuem geboren** wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen. [...]*

*Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir:*

*Wenn jemand nicht **aus Wasser und Geist geboren** wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen. [...]*

*2. Korinther 5,17:*

*Daher, wenn jemand in Christus ist,*

*so ist er eine **neue Schöpfung**;*

*das Alte ist vergangen, siehe, **Neues** ist geworden.*

*2. Korinther 5,17:*

*Daher, wenn jemand in Christus ist,  
so ist er eine **neue Schöpfung**;  
das Alte ist vergangen, siehe, **Neues** ist geworden.*

*Galater 6,15-16:*

*Denn weder Beschneidung  
noch Unbeschnittensein gilt etwas,  
**sondern eine neue Schöpfung.***

*Und so viele dieser **Richtschnur** folgen werden,  
Friede und Barmherzigkeit über sie  
und über das Israel Gottes!*











